

Information gemäß Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung für ein Auskunftsersuchen für die Steueridentifikationsnummer

Vorbemerkung

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte im Rahmen des Auskunftsverfahrens für die Steuer-Identifikationsnummer gemäß den Anforderungen der DS-GVO.

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Verbandsgemeinde Weißenthurm von besonderer Bedeutung. Mit den nachfolgenden Informationen werden die Betroffenen über den Verantwortlichen, den Zweck der Verarbeitung, die Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten, die Dauer der Speicherung sowie die Betroffenen-, Widerrufs- und Beschwerderechte unterrichtet.

Ihr Ansprechpartner in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten ist:

Verbandsgemeinde Weißenthurm
Lars Weinbach
Kärlicher Straße 4
56575 Weißenthurm
info@vgwthurm.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die von Ihnen im Rahmen der Bearbeitung angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm ausschließlich zum Zweck des Auskunftsertragens verarbeitet.

Insbesondere werden folgende Kategorien personenbezogener Daten gespeichert:

- Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse sowie Telefonnummer

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DS-GVO verarbeitet.

Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nur an das Bundeszentralamt für Steuern, An der Kuppe 1, 53225 Bonn weitergeleitet.

Ihre personenbezogenen Daten werden in kein Drittland übermittelt.

Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten werden von der Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm gelöscht, sobald sie für die das Auskunftersuchen nicht mehr benötigt werden.

Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sind:

- **Recht auf Auskunft**
Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern (Art. 15 (1) DS-GVO).
- **Recht auf Berichtigung**
Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen (Art. 16 (1) DS-GVO).
- **Recht auf Löschung**
Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden (Art. 17 (1) DS-GVO).
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**
Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht (Art. 18 (1) DS-GVO).
- **Recht auf Widerspruch**
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 (1) DS-GVO).
- **Recht auf Beschwerde**
Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen (Art. 77 (1) DS-GVO).
Die Kontaktdaten sind:
Aufsichtsbehörde für den Bereich der sonstigen Abgaben:
Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland Pfalz, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz